



Foto: Mario Veldner

Ein Mann, viele Gesichter:
Jörg Matuszewski ist »der Mattu«

Mattu macht munter

In seiner Freizeit steht der Briefzusteller Jörg Matuszewski als Comedian auf der Bühne

Einen Witz erzählen kann fast jeder, aber wirklich lustig sein und ein Publikum auf Dauer unterhalten und begeistern, das ist Kunst und harte Arbeit. Davon kann Jörg Matuszewski ein Lied singen – oder ein Bühnenprogramm draus machen.

Denn der Zusteller aus Kierspe hat ein ganz besonderes Hobby: Er ist Komiker, neudeutsch »Comedian«. Und so steht er nach Feierabend regelmäßig auf der Bühne und sorgt für Gelächter im Zuschauerraum. »Um diesen Schritt vors Publikum zu wagen, braucht man schon eine ganze Menge Selbstbewusstsein«, sagt Jörg Matuszewski von sich selbst. Das hat er – und so reichte auch nur ein wenig Überredungskunst der Freunde, bis er im November 2005 das erste Mal im Rampenlicht stand.

An Material für seine Auftritte mangelt es Matuszewski nicht: »Mein Humor lebt von genauen Beobachtungen, die ich im Privatleben mache, aber natürlich auch bei der Arbeit.« Gerade auf Zustellertour kommen ihm oft die besten Ideen. »Man ist viel unterwegs und bekommt dabei doch schon einiges mit.« Wichtig ist Matuszewski nur, dass sein Humor und seine Gags nicht verletzend

sind, sondern stets lustig und sympathisch bleiben. Naheliegendermaßen, dass er auch auf der Bühne für kurze Zeit in seine Zustelluniform schlüpft. »Das passt einfach: Immerhin sind Briefträger auch Sympathieträger.« Und in dem Augenblick, in dem »der Mattu« – so Matuszewskis Künstlername – sich von langer Hose und Pullover befreit, um schließlich in seiner gelben Uniform vor dem Publikum zu stehen, gibt es stets ein »großes Hallo«.

Komiker gehören auf die Bühne

Doch ein guter Comedian braucht mehr als starke Pointen und viel Selbstbewusstsein. »Mimik, Timing, Bühnenpräsenz und Sicherheit gehören selbstverständlich auch dazu«, weiß Mattu. Aber auch das kann man üben. Zum Beispiel an der Kölner »Comedy Academy«. Dort lernte »der Mattu« in einem Workshop Tricks und Kniffe von Comedy-Profi John Hudson, der schon prominente Comedians wie Barbara Schöneberger, Martin Schneider, Mirco Nontschew und Hennes Bender trainierte. »Er hat mich in meiner Entscheidung auf jeden Fall bestärkt.«

Doch von so bekannten Namen und Stars wie Michael Mittermeier und Mario Barth ist Jörg Matuszewski natürlich noch weit entfernt.

»Ehrlich gesagt, stehe ich dem ganzen Comedy Boom im Fernsehen eher kritisch gegenüber«, sagt er. »Comedians gehören auf die Bühne. Viele Menschen sehen sich die Sachen nur im Fernseher an. Dabei ist gerade der direkte Draht zum Publikum total wichtig.« So richtig wohl fühlt sich Mattu deshalb auch nur in der großen Welt der Kleinkunsthörsälen, auf denen er gemeinsam mit anderen Comedians die Menschen zum Lachen bringt. Und das macht »der Mattu«, trotz seiner bislang kurzen Karriere, schon sehr erfolgreich: Seit November ist er frischgebackener Gewinner des Oberhausener-Duisburger Comedypreis »Comedissimo« in der Kategorie »bester Nachwuchs Comedian«.

»Der Mattu« im Internet:
www.der-mattu.de

